

## DERMATOLOGIE

### Photodynamische Therapie

**Das zunehmende Lebensalter der Bevölkerung und ein gewandeltes Freizeitverhalten mit erhöhter UV-Exposition haben in Mitteleuropa zu einer starken Zunahme der Folgen des chronischen Lichtschadens wie Aktinische Keratosen, Stachelzell- und Basalzellkarzinome geführt. Hautkrebs ist hierzulande der Tumor mit der steilsten Inzidenzzunahme überhaupt.**

Für „helle bzw. weiße Hautkrebsformen“ und -vorstufen (Aktinische Keratosen, Morbus Bowen, Basalzellkarzinome) ermöglicht die photodynamische Therapie mit dem Photosensibilisator MAOP (Metvix®) und rotem Kaltlicht (Aktilite®) eine sichere Behandlung ohne Operation. Es entstehen i.d.R. weder Narben noch Pigmentverschiebungen. Durch die hohe Tumorselektivität von Metvix® werden eine präzise Lokalisation und damit eine Mitbehandlung subklinischer Läsionen sowie eine nachhaltige Behandlung flächenhaft gestreuter Aktinischer Keratosen sowie multipler oberflächlicher Basalzellkarzinome möglich.

#### Das Prinzip der Therapie

Nach dem Auftragen von Metvix® kommt es zu einer selektiven Anreicherung der Wirksubstanz MAOP in den Hauttumorzellen sowie deren Vorstufen. Präzise und ohne Schädigung umgebender gesunder Hautareale werden dadurch behandlungsbedürftige Partien lichtsensibilisiert. Nach einer dreistündigen Einwirkzeit erfolgt die Bestrahlung mit rotem Kaltlicht der Wellenlänge 630 nm, das bis zu sechs Millimeter in die Haut eindringt und nun die Zerstörung der Tumorzellen indiziert.